

13. interprofessioneller Fachaustausch allgemeine ambulante Palliativversorgung (AAPV) -
Versorgung schwerkranker und sterbender Menschen durch verschiedene Akteure des Gesundheitswesens
am 27.11.2024, von 17.30-19.45, online

Thema: Ethische Entscheidungen am Lebensende

Teil 1: ethische Reflexion zur Klärung von Sachverhalten und Unterstützung aller Beteiligten

Zielgruppe der Veranstaltung

Mitarbeitende der ambulanten Versorgung, Ärzt:innen, Pflegekräfte, medizinische Fachangestellte, Mitarbeitende in Pflegeheimen und Pflegediensten, in Krankenhäusern, Koordinator:innen und Vorstände von ambulanten Hospizdiensten, SAPV-Teams, Mitarbeitende der Gesundheitsregion Plus und alle, die sich vom Thema angesprochen fühlen.

Bitte melden Sie sich an: dgp-bayern@palliativmedizin.de.

Impulsvorträge

- **Indikation und Patientenwille - ein Blick auf die juristische Perspektive**
Dr. rer. biol. hum. Sabine Petri, MAS Palliative Care, Psychoonkologin, Juristin, Geschäftsführung Caritas-Ethikrat, Fachreferentin für Ethik, Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.
- **Autonomie und Patientenwille am Lebensende - Der bayrische Notfallplan**
Prof. Dr. Dr. med. Berend Feddersen
- **Erfahrungen in der ambulanten Ethikberatung**
1. Vorsitzender Mobile Ethikberatung im Gesundheitswesen für Schleswig-Holstein (MEGSH) e. V., Vorsitzender Ethikkomitee Palliativnetz Travebogen, Lübeck
- **Ethische Fallbesprechungen in der Praxis – Implementierung eines Beratungs- und Unterstützungsangebotes am Beispiel des SAPV-Teams der LMU**
Dr. med. Petra Dietz-Laukemann, Beate Augustin und Elisabeth Krull, SAPV Team München Land, Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin, LMU Klinikum
- **Humor als Ressource und Entlastung bei schwierigen Situationen und Entscheidungen**
Prof. Dr. Dr. med. Berend Feddersen

Kooperationspartner der DGP LV Bayern für diese Veranstaltung sind der Bayerische Hospiz- und Palliativverband, der Landesverband SAPV Bayern und der Bayerische Hausärzteverband.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Punkte bei der BLÄK und der Registrierung für beruflich Pflegende werden beantragt. Wir begrüßen es, wenn Sie diese Einladung in Ihre Netzwerke streuen.

Mit freundlichen Grüßen

Beate Augustin, Dr. Antje Reiter und Elisabeth Krull (Fachreferentinnen Allgemeine Ambulante Palliativversorgung der DGP LV Bayern) und
Ursula Mehlhase und Helga Weinzierl (Geschäftsstelle DGP LV Bayern)

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.
Geschäftsstelle Landesvertretung Bayern
c/o Klinikum der Universität München
Klinik für Palliativmedizin
Marchioninstr.15, 81377 München
Tel 089 4400-74921
E-Mail dgp-bayern@palliativmedizin.de
www.palliativmedizin.de

Die Geschäftsstelle der DGP LV Bayern ist

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



Die Veranstaltung ist eine

